



1 **Antrag zum Landesausschuss  
des FDP Landesverbandes**  
2 gemäß Beschluss der Liberalen Senioren vom 07.11.2025

4 Der Landesausschuss des FDP-Landesverbandes Berlin wird aufgefordert zu  
5 beschließen, dass die FDP Berlin nicht nur dringend eine inhaltliche Fokussierung im  
6 Sinne der Identifizierung, Formulierung und Festigung klassischer liberaler Werte  
7 benötigt, sondern dass es ebenso zwingend notwendig ist, eine Debatte über eine  
8 personelle Neubesetzung des Landesvorstandes, wie auch über die Verfahren zur  
9 Aufstellung der Kandidaten zu den AGH- und BVV-Wahlen, zu führen. Wir fordern den  
10 aktuellen Führungskreis auf, sich den hieraus ergebenden Konsequenzen nicht zu  
11 verschließen. Vor diesem Hintergrund beantragen die Liberalen Senioren weiterhin  
12 auch zu prüfen, in wie weit durch eine Abkehr vom bisherigen Delegiertensystem  
13 zugunsten von Direktwahlen durch alle Mitglieder – in jedem Fall bei der Wahl des  
14 Landesvorstandes; im Ideal auch bei der Listenaufstellung zu den kommenden Wahlen  
15 – einer Demokratisierung der Partei Vorschub geleistet und so eine breitere Parteibasis  
16 maßgeblich eingebunden werden kann.

17 Begründung:  
18 Als Liberale Senioren verspüren wir eine große Sorge hinsichtlich des politischen  
19 Fortbestandes der FDP und damit des klassischen Liberalismus in Berlin. Dabei  
20 begrüßen wir die verschiedenen Initiativen der FDP zur Erarbeitung eines neuen,  
21 tragfähigen Programms für die im kommenden Jahr anstehenden Wahlen zum  
22 Abgeordnetenhaus und zu den Bezirksverordnetenversammlungen ausdrücklich. Als  
23 Liberale Senioren wollen wir es jedoch nicht weiter verantworten, dass gerade die  
24 lebenserfahrene und demographisch wachsende Generation als liberale Wähler und  
25 mit ihr die klassischen liberalen Werte unserer sozialen Marktwirtschaft, die uns  
26 nunmehr über 75 Jahre Frieden, Sicherheit und Wohlstand gesichert haben, verloren  
27 gehen. Die FDP ist in Berlin aktuell nicht mehr im Abgeordnetenhaus und nur noch in  
28 einigen wenigen Bezirksverordnetenversammlungen vertreten. Ein Zugewinn an  
29 Zustimmung ist in den aktuellen Umfragen nicht ersichtlich. Es muss sich also etwas  
30 ändern. Das gilt unseres Erachtens nicht nur für das inhaltliche, sondern vor allem auch  
31 für das personelle Gesicht der Berliner FDP und damit insbesondere auch für die Art  
32 und Weise, wie wir uns als moderne demokratische politische Kraft in dieser Stadt auch  
33 bei der Auswahl unserer Vertreter als liberales Vorbild glaubhaft und authentisch  
34 präsentieren.